



BürgerEnergie
Erdbach

Herzlich willkommen in Erdbach von oben



Quelle Bürger Energie Erdbach

Die Vision

1. Wir möchten alle Möglichkeiten, erneuerbare Energien in Erdbach zu Produzieren und Nutzen, in die Realität umsetzen.
2. Hierfür kommen sowohl private, gewerbliche oder kommunale Inhaber in Betracht.
3. Wir möchten Eigentümer von Immobilien und Wohnungen den Zugang zu dauerhaft bezahlbarer Wärme/Warmwasser sichern.
4. Bei den Möglichkeiten der energetischen Sanierung unterstützen
5. Nutzung von Fremdflächen Beratung zu Fördermaßnahmen
6. **Wir möchten proaktiv Energie produzierende Anlagen selbst zu betreiben.**
7. Wir möchten zunächst im Ortsteil Erdbach ein Nahwärmeprojekt installieren.

Die Umsetzung der Vision

- Der Aufbau eines Unternehmens erfordert vielfältige Talente, die meist nicht von einer Person abgedeckt werden können. Deshalb ist es einfach gut zu sehen wie in Erdbach die Synergien genutzt wurden um die Bürger Energie aufzubauen.
- Wenn Sie an die Besetzung der Organe denken, insbesondere Vorstand und Aufsichtsrat, berücksichtigen Sie die unterschiedlichen Fähigkeiten und Qualifikationen der Personen.

- Es ist heute für alle Erdbacher sehr von Vorteil wie sich das Engagement einzelne Bürger Erdbachs bei der Umsetzung der Vision:

Erdbacher Bürger unabhängig von hohen Kosten, durch ÖL/GAS Lieferungen von Weltkonzernen, zu machen bis zur Gründung der Bürger Energie Erdbach

Das Umsetzten die Vision kann sich jetzt für Sie alle auszahlen.

Das Schwierige bei dem Projekt:

Alle Anwohner, jeder politische Couleur,
Unterschiedlichen Meinungen und Ansichten
unter

„Einen Hut“ zu bekommen.

Auch Nahwärme kostet Geld!

Und die Frage: Geht das den überhaupt?
(Skepsis)

Energieforum Erdbach

Unabhängigkeit von Öl und Gas

Energiekonzept für die Bürger der Gemeinde Erdbach

Unternehmen

Hauptsitz in Rennerod, Niederlassung in Mainz

- 32 Mitarbeiter
- Planung mit BIM-Methodik
- Planung & Objektüberwachung der KG400
- Gewerke Heizung/ Lüftung/ Sanitär/ Kälte/ Gebäudeautomation/ Elektro seit 1998
- Schwerpunkt Energieeffizienz & regenerative Energien
- Energieberatung
- Erstellung von Energiekonzepten
- Energieberatung Mittelstand (EBM), Energieaudit DIN 16247
- Erstellung von GEG-Nachweisen für Wohn- und Nichtwohngebäude inkl. Wärmebrückenberechnung
- In Bundes- und Landesprogrammen zugelassene Energieauditoren/Energieberater
- Beratende Ingenieure

Inhaber

Darius Nurischad

(Inhaber, Geschäftsführer)
Dipl. Ing (FH) Maschinenbau
Dipl. Ing (FH) Wirtschaftsinformatik
Gebäude & KMU Energieberater (HWK, KfW)
Zugelassener Energieauditor EDL-G (BAFA)
Honorarberater der Verbraucherzentrale RLP
Mitglied im Prüfungsausschuss der HWK Koblenz



Torsten Schöw

(Inhaber, Geschäftsführer)
Betriebswirt (HWO)
Meister (Heizungs- und Lüftungstechnik)
Netzwerktechniker (IHK)
Gebäude & KMU Energieberater (HWK, KfW)
Zugelassener Energieauditor EDL-G (BAFA)
Honorarberater der Verbraucherzentrale RLP
Mitglied im Prüfungsausschuss der HWK Koblenz



Vorstellung vom Team: Energieautarke Gemeinde / Dorf



Dirk Schneider
Akquise,
Produktentwicklung

- Ausbildungsberuf Koch
- Touristik /Werbung
- Planung/Bau Stanzwerkzeuge
- Technischer Berater / Verkauf Hartchrom

Darius Nurischad
Inhaber, Geschäftsführer

- KFZ Mechaniker
- Dipl.-Ing (FH) Maschinenbau
- Dipl.-Ing (FH) Maschinenbau-Informatik
- Gebäude- & KMU-Energieberater (HWK)
- Energieberater DIN EN 50001

Torsten Schöw
Inhaber,
Geschäftsführer

- Betriebswirt (HWO)
- Meister (Heizungs- und Lüftungstechnik)
- Netzwerktechniker (IHK)
- Gebäude- & KMU-Energieberater (HWK)
- Energieauditor DIN EN 16247-1
- Honorarberater Verbraucherzentale RLP

Stephanie Krämer
Abteilungsleiterin

- B.Eng. Umwelttechnik
- M.Sc. Energie- und Gebäudemanagement
- Energieberaterin (Nicht-) Wohngebäude

Matthias Scharwat
Projektingenieur

- Technischer Systemplaner HLS
- B.Sc. Erneuerbare Energien
- Fachkraft für Schadstoffe (ASI)

Jan Winter
Projektingenieur

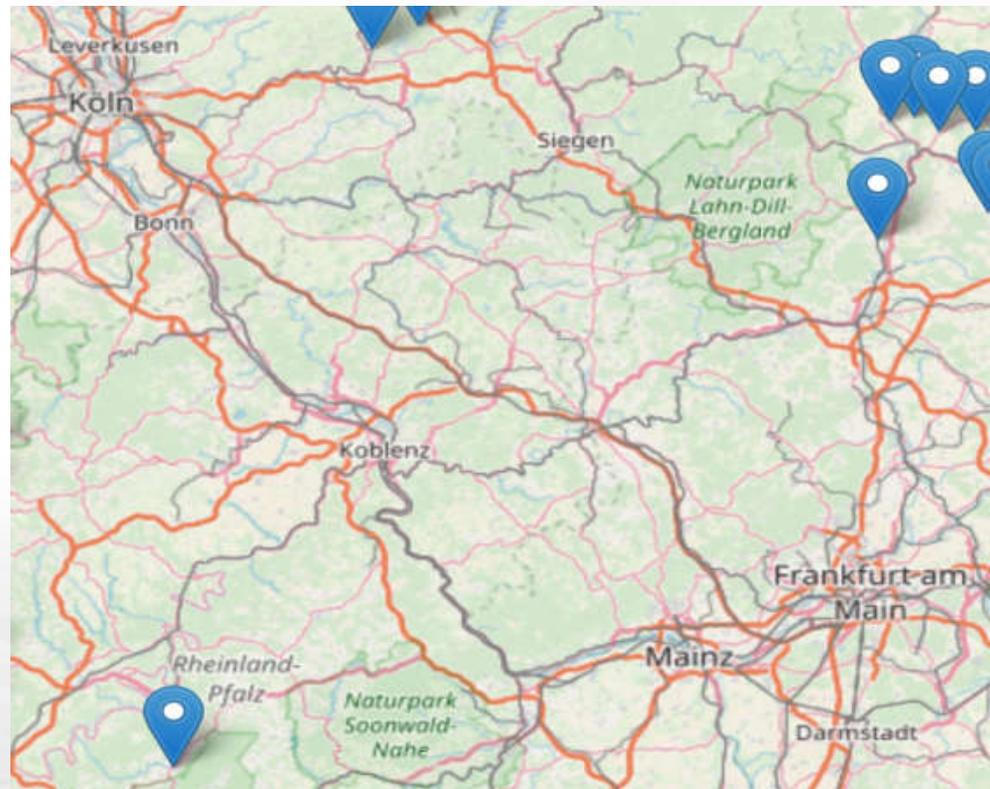
- B.Eng. Erneuerbare Energien und Energiemanagement
- M.Sc. Energie-, Gebäude- und Umwelttechnik
- BAFA Energieberater Wohngebäude

Bioenergiedörfer / Energieunabhängige Dörfer Deutschland



Quelle: www.bioenergiedoerfer.de

Bioenergiedörfer oder Energieautarke Gemeinden zwischen Köln-Frankfurt-Siegen-Koblenz



Quelle: www.bioenergiedorfer.de

Was ist eine Energieautarke Gemeinde / Dorf

- Umstellung der Wärme- und Stromversorgung auf Basis erneuerbarer Energien
- Energiebedarf (Wärme und Strom) wird zu min. 50 % aus regional erzeugter und aus erneuerbaren Energiequellen erzeugt
- Dabei muss z.B. Biomasse aus regionalen Quellen stammen
- Diese Anlagen zur Energieerzeugung sind z.T. Eigentum der Energiekunden
- Es wird eine Betreibergemeinschaft gegründet

Energieautarke Gemeinde / Dorf am Beispiel Feldheim



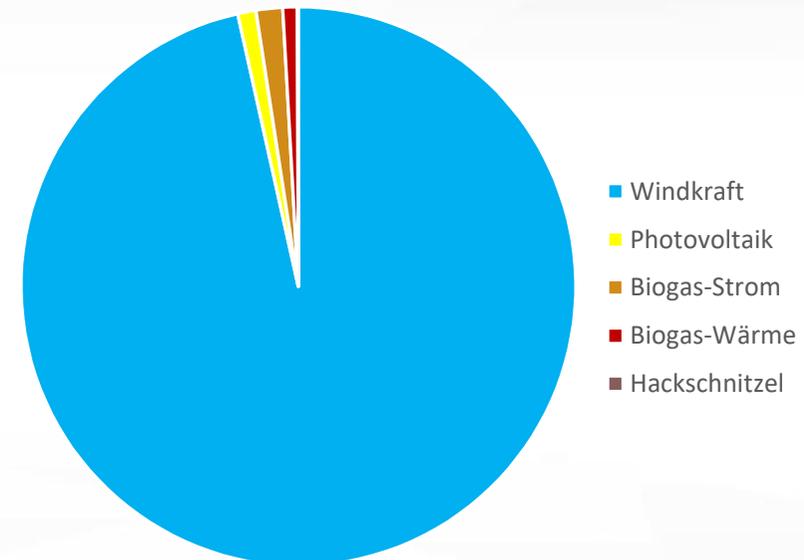
Zum Leidwesen von Stromkonzernen: Deutsches Dorf zahlt fast nichts für Strom

Energieautarke Gemeinde / Dorf am Beispiel Feldheim

- Feldheim in Brandenburg ist die bisher erste und bisher einzige energieautarke Gemeinde Deutschlands.

→ Energieautark

- Einwohner: 130
- Inbetriebnahme des Netzes: 10/2010
 - Wind: 55 Windkraftanlagen (123 MW)
 - Photovoltaik: 284 Anlagen (2,25 MWp)
 - Biogas: 1 Anlage (526 kW)
 - Hackschnitzelheizung: (300 kW)
 - Power-to-Heat-Anlage: zur Umwandlung des Überschussstroms
 - Speicher: 10 MW
- Sonstiges: Umweltbildungszentrum, Rundweg „Energietour“



→ Seit zehn Jahren konstant 12 Cent pro Kilowattstunde Strom (deutscher Durchschnitt aktuell 38 ct/kWh)

Energieautarke Gemeinde / Dorf am Beispiel Feldheim

- Jahresertrag:
 - ca. 260.000 MWh Strom
 - Ca. 2.000 MWh Wärme
- Eingesparte CO₂:
 - ca. 169.056 t CO₂
- Finanzen:
 - Gesamtinvestition: 1,73 Mio. DM
 - Eigenmittel Gesellschaft: 138.000 DM
 - Fördergelder EU / BUND / Land: 830.000 DM
 - Rest: Freifinanziertes Darlehen

Nach Feldheim: Welcher Ort wagt den Sprung in die Energieautarkie?

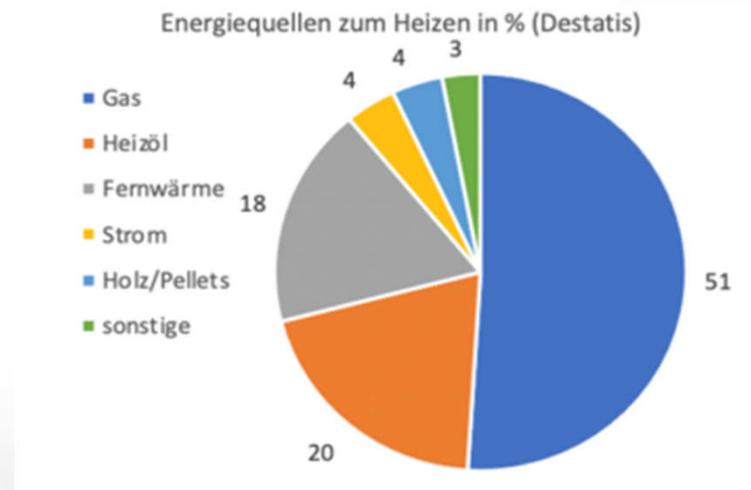
- Internationales Aushängeschild als Vorreiterkommune: Energieautarke Gemeinde "Made in Germany,,
- Energierevolutionäre wollen ganze Städte energieautark machen.
 - "Feldheim in groß" (Tübingen in BW ist seit wenigen Wochen in der Vorplanungsphase)
- Bisher wegen der vielen Hürden leider noch nicht möglich.
 - Es kommt vor allem auf die Anwohner an
- Kein Erzwingen möglich, Experimentierfreude nicht überall so groß wie in Feldheim.

- Energiepreise und Versorgungsprobleme werden dies ändern.

Wie werden den in Deutschland die Häuser beheizt?

Energieträger zur Wärmeherzeugung in Deutschland

Beim Heizen ist der Boom der erneuerbaren Energien noch nicht angekommen. Hier dominieren ganz andere Heizstoffe. Über 70 Prozent der Privathaushalte in Deutschland heizen mit Gas und Heizöl - also mit fossilen Energieträgern. Im Nordwesten sind Gasheizungen besonders stark vertreten - Heizöl und Holzpellets im Süden. Erneuerbare Energien kommen nur auf 3 Prozent.



Über 70 Prozent der Privathaushalte in Deutschland heizt mit Gas und Heizöl - also mit fossilen Energieträgern. Der wichtigste Energieträger zum Heizen ist Gas, wie das Statistische Bundesamt am Montag anhand von Daten des Mikrozensus mitteilte. Gut die Hälfte (51 Prozent) der Haushalte in Deutschland heizen mit Gas. Immerhin ein Fünftel bzw. 20 Prozent der Deutschen lebte in Wohnungen und Häusern, die mit Heizöl beheizt werden.

Momentane Situation am Energie Markt

Gas- und Strom-Tarife werden ab 2023 auf 24 Monate mit einer eingeschränkten Preisbindung vom Staat reguliert.

Da am 01.01.2025 die Preisbindungen wegfallen werden, werden nach momentanem Stand, noch ganz andere Preise zu zahlen sein.

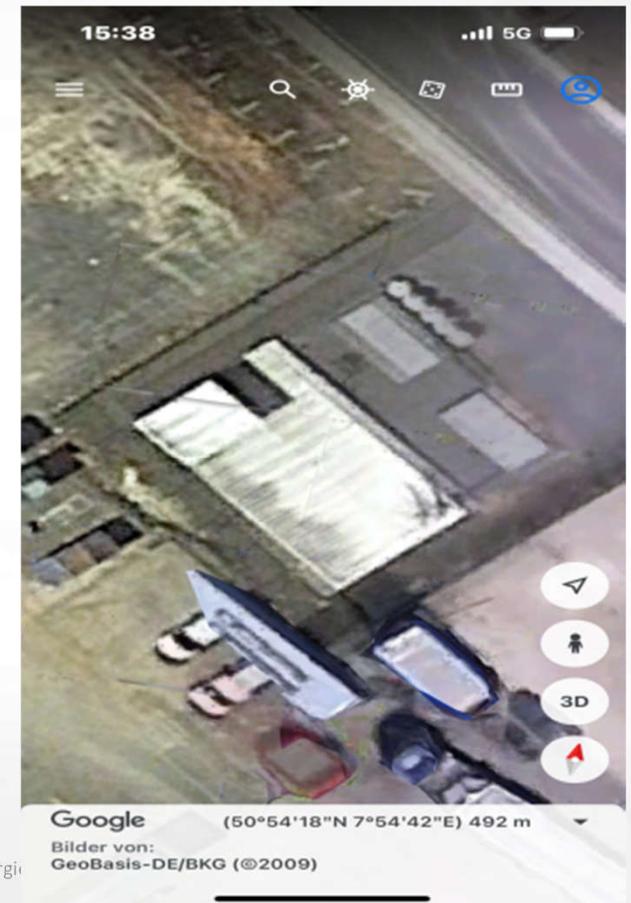
Ab 2024 dürfen keine Ölheizungen mehr in Neubauten, ab 2026 in bestehende Häuser, eingebaut werden!
(Ausnahmegenehmigungen können in einzel Fällen noch erteilt werden.)

Da der Staat die Gasnetzte/Speicher übernommen hat ist es nicht wirklich gesichert das die Versorgung mit Gas über 2035 hinaus gewährleistet ist.

Die Alternative zu Öl und Gas Heizungen?

Ein Bio Nahwärmenetz

Nahwärmeheizhaus Gewerbegebiet Freudenberg, gebaut 2009



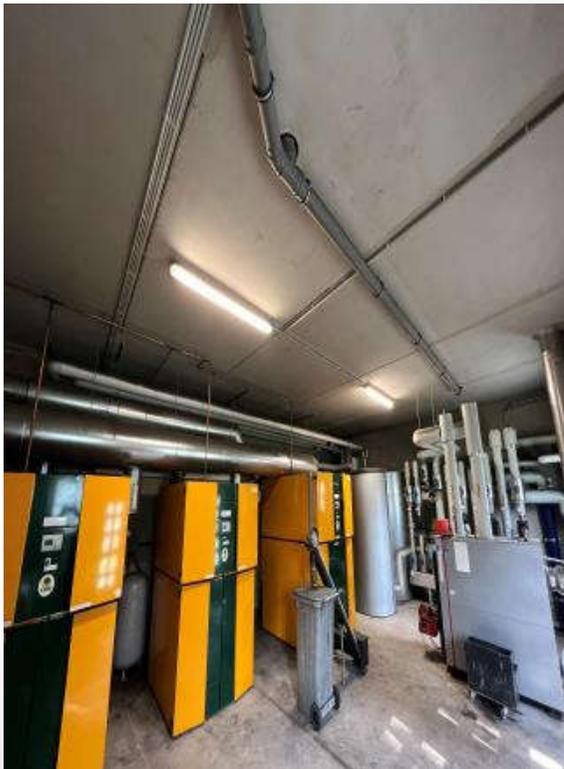
Heizhaus Nahwärmenetz Friesenhagen, gebaut 2008



Heizhaus Nahwärmenetz Friesenhagen



Technik und Brennstoff im Heizhaus



Kosten für Heizen



Lizenzfreie Bilder und Stockfotos

Energie Kosten im Vergleich 2018 zu 2022

• Kosten für 1 MWh Wärme im Jahr 2018

- Hackschnitzel im Durchschnitt 32 € / MWh
- Holzpellets 50 € / MWh
- Gas 65 € / MWh
- Heizöl 70 € / MWh

Kosten für 1 MWh Wärme im Jahr 2022

- Hackschnitzel 46,40 € / MWh
- Holzpellets 148,70 € / MWh
- Gas 231,10 € / MWh
- Heizöl 214,70 € / MWh

Energiekosten – Einfamilienhaus mit 3 Personen 2022

1. Heizöl

• 18,98 ct/kWh	Kosten bei 18.000 kWh pro Jahr	3.416 €
	Vorauszahlung je Monat ca.	284 €

2. Gas in Friesenhagen

• 20,51 ct/kWh	Kosten bei 18.000 kWh im Jahr	3.692 €
	Vorauszahlung je Monat ca.	308 €

3. Strom bei Anbieterwechsel:

• 39,48 ct/kWh (Grundversorger)	Kosten bei 2.500 kWh im Jahr	987 €
	Vorauszahlung je Monat ca.	82 €

Unser Ziel für Sie:

Das Geld der Dorfbewohner von
Erdbach soll bei den Dorfbewohnern
und im Dorf bleiben!

WIE GEHT DAS?

DIE LÖSUNG:



Wärmenetz in Erdbach

Wärmenetz im Boden

In den Boden wird ein Wärmenetz eingebaut, welches immer im Eigentum der Bürger Energie Erdbach bleibt.



Bürger Energie Erdbach

- **Beteiligung aller Bürger an einem neu gegründeten Energieunternehmen!**
→ **Genossenschaftsgedanke!**
- Ziel ist sichere Versorgung der Bürger und die **Unabhängigkeit von den GAS/ÖL-Stromriesen** und stabile Preise
(Selbst in Krisenzeiten lohnen sich die persönlichen Investitionen der Bürger bis (oder gerade) heute!)
- Überzeugungsarbeit auf Landesebene, um an Fördermittel zu gelangen
(Feldheimer erhielten Blanko-Scheck)
- Subventionen von der EU / Bund beitragen – damit wurde **nwe von der Bürger Energie Erdbach beauftragt**
- Anwohner Feldheims verlegten eigenes Wärmenetz – Erdbach macht das jetzt auch 😊

Besonders dreist bei Feldheim:

Einige Jahre später wollte der Energieriese sich an der Versorgung Feldheims beteiligen.

Der Erfolg für Sie:

Den Bürger und damit auch der
Gemeinde Erdbach eine
dauerhafte **UNABHÄNGIGKEIT**

von teuren **Öl-, Gaslieferungen** zu
gewährleisten

Die Vorteile: Ein Dorf ein Netz

- Die Bürger genießen nach dem Anschluss ans Nahwärmenetz Erdbach den größten Komfort:
 - Keine Abhängigkeit/Bestellungen von Brennmaterialien mehr, **KEINE GAS/Öl-Rechnungen mehr!**
 - Keine Wartungskosten der Heizung mehr
 - Kein Kosten für Schornsteinfeger im Eigenheim (wenn kein Kamin im Haus ist)
 - Keinen Neukauf der Heizung bei Defekt der „Alten Heizung“
 - All das übernimmt in Zukunft die Bürger Energie Erdbach für Sie
-
- **Deutliche Wertsteigerung Ihrer Immobilie**

Kosten Differenz Nahwärme (zu 14,5Cent je kWh) zu Gas/ÖL

Nahwärme Kosten 3 Personen Haus bei 18.000 kWh pro Jahr 2.034 €

- **Gas Kosten für Heizung/Warmwasser bei 18.000 kWh**
- **pro Jahr 3.692€, das sind 1.658€ mehr als Nahwärme kostet**
- **Öl Kosten für Heizung/Warmwasser bei 18.000kWh**
- **pro Jahr 3.416€, das sind 1.382€ mehr als Nahwärme kostet**

Ihre Sicherheit

Die Genossenschaft als sichere Geldanlage

Genossenschaften unterliegen sehr strengen Regeln und Gesetzen. Sie werden durch ihre verschiedenen Organe kontrolliert. Der Jahresabschluss wird am Ende eines Geschäftsjahres von dem Genossenschaftsverband auf Herz und Nieren geprüft und anschließend, wenn alles in Ordnung ist, mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Schließlich wird der Jahresabschluss von der Generalversammlung festgestellt.



Weitere Informationen finden Sie auf der [Website des Genossenschaftsverbandes](#).

Werden die Bürger mit den Kosten zum Aufbau des Nahwärmenetzes
und des Heizhauses alleine gelassen?

NEIN !

**Ab dem 15.09.2022 werden diese
Projekte mit 40% von Staatlicher Seite
Gefördert!**

**Von jedem € den die Bürger Energie
ausgibt müssen die Mitglieder nur 0,60
€ aufbringen!**

Die Frage ist also nicht machen Sie das?
Die Frage ist wann geht's los.

In Erdbach ist es schon los gegangen-wann schließen Sie sich an-
bitte nicht wenn es zu spät ist!



Quelle: Umweltbundesamt

